

Arbeitsblatt: Libertalia

In einer nicht allzu fernen Zukunft existierte das Land Libertalia, eine Gesellschaft, die sich vollständig auf die unsichtbare Hand des Marktes stützte. In Libertalia gab es keine Regierung, keine Gesetze und keine Regulierung. Der Markt war das einzige Regulativ, und alle waren frei, nach seinem oder ihrem eigenen Vorteil zu streben.

Zu Beginn blühte die Wirtschaft auf. Zahlreiche kleine Unternehmen entstanden, und die Bürger:innen genossen eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen. Eine dieser Unternehmerinnen war Kim, die eine kleine Werkstatt für Elektromobile betrieb. Ihre Fahrzeuge waren bei den Menschen beliebt, da sie günstig und effizient waren.

Doch mit der Zeit begann ein mächtiger Konzern namens OmniCorp, kleinere Konkurrenten aufzukaufen oder aus dem Markt zu drängen. Ohne Kartellgesetze oder Regulierungen konnte OmniCorp seine Preise so niedrig ansetzen, dass kleinere Unternehmen wie das von Kim nicht mithalten konnten. Schließlich blieb OmniCorp als einziger Anbieter übrig und erhöhte die Preise drastisch, da die Konsument:innen keine Alternativen mehr hatten.

Die Hersteller anderer Branchen beobachteten OmniCorps Erfolg und begannen, geheime Absprachen zu treffen. Sie bildeten Kartelle, um Preise künstlich hochzuhalten und den Wettbewerb auszuschalten. Für sie war es attraktiv, da sie so ihre Gewinne maximieren konnten, ohne in Innovation oder Qualität investieren zu müssen.

Die Bürger:innen Libertalias fanden sich in einer Gesellschaft wieder, in der wenige mächtige Unternehmen die Kontrolle über den Markt hatten. Produkte wurden teurer, die Qualität sank, und die Auswahl schrumpfte. Ohne Wettbewerb gab es keinen Anreiz für Verbesserungen oder faire Preise. Kim, nun arbeitslos und ohne Perspektive, fragte sich, ob völlige Freiheit ohne Regeln wirklich der richtige Weg für eine gerechte und prosperierende Gesellschaft ist.

Aufgabe

1. Arbeite die Auswirkungen von Kartellen auf Anbieter und Nachfrager in einer Marktwirtschaft heraus
2. Tendiert der unregulierte Markt immer zu Monopolen? Wenn ja, warum?